## Literatur.

**Die Gartenwelt.** Illustrirtes Wochenblatt für den gesammten Gartenbau. Herausgeber: Max Hesdörffer in Berlin. Verlag von Gustav Schmidt in Berlin. Inhalt von Nr. 27. Neue Pflanzen: Fuchsie „Andenken an Heinrich Henkel". Von F. Rehnelt. — Topfpflanzen: Ein Beitrag zur Cultur der Calla. Von Leonh. Gernet. — Calla äthiopica „Perle von Stuttgart". Von A. de Coene. — Gemüsebau: Zur Anzucht von Melonen. Von Joh. Kühner. — Wasserpflanzen: Fremdländische Wasserpflanzen. Vom Herausgeber. — Heizbare Teichanlage für tropische Sumpf- und Wasserpflanzen im Garten des neuen Palais zu Darmstadt. Von F. Dittmann. — Nymphaea „Diana". — Gehölze: Die Widerstandsfähigkeit einiger neuer Gehölze im letzten Winter. Von F. Rehnelt. — Pflanzenkrankheiten: Phytoptus syringae. — Ein kleiner Beitrag zur Bekämpfung der Schädlinge. — Stauden: Bellis perennis fl. rubr. pl. „Elisabeth". — Aus den Vereinen. — Meinungsaustausch: Noch einmal das Reiherverfahren. Von Otto Schnurbusch. — Gärtnerisches Unterrichtswesen. — Bücherschau. — Tagesgeschichte. — Personal-Nachrichten.

## Leipziger Börse am 6. April.

Der Sonnabend vor Ostern, der Schluß der stillen Woche, ist auch an der Börse wie jeder ein stiller Tag gewesen, eigentlich nur das verbindende Glied in der Kette von Feiertagen, die am Dienstag überstanden sind. Wirklich „überstanden", denn selbst für den erholungsbedürftigsten Börsenbesucher ist diese mehrtägige, in kurzer Frist folgende Unterbrechung des Verkehrs mit Unzuträglichkeiten verknüpft. Niemand denkt ernstlich daran, sich angesichts einer so langen Pause in größere Unternehmungen einzulassen, weiß man doch nicht, was Alles bis zur nächsten Börse eintreten kann, besonders aus dem Bereiche der Politik, die im Hinblick auf die noch immer nicht geklärten Verhältnisse in Ostasien und den endlosen Krieg in Südafrika den Gegenstand andauernder Aufmerksamkeit für die Börse bilden. Das Geschäft entwickelte sich denn auch heute in überaus ruhiger Weise und hielt sich auf nahezu allen Umsatzgebieten in ganz engen Grenzen. Ueber die Stimmung, die den Verkehr beherrschte, läßt sich aber nur Erfreuliches berichten. Den von Berlin hierher gelangten Gerüchten über große Abschlüsse in englischen Kohlen, die angeblich seitens des Norddeutschen Lloyd und der Berliner Gasanstalten erfolgt sind, wurde eine geringere Bedeutung beigemessen, als den positiven Nachrichten aus Glasgow, daß dort in Folge des Kohlenarbeiterstreiks in Lanarkshire die gesammte Eisen- und Stahlproduction eingestellt werden muß. Duobus certantibus tertius gaudet. Freuen kann sich darüber die festländische Industrie, die einen lästigen Concurrenten lahmgelegt sieht und zu einer Erhöhung ihrer Preise übergehen kann. Auch der Bericht des „Iron Age" wurde wieder erwähnt, der die Hoffnung rechtfertigt, daß, ähnlich wie in Amerika, auch bei uns in absehbarer Zeit ein Wiederaufschwung der jetzt darniederliegenden Industrie eintreten wird. Was sodann das Geschäft auf den einzelnen Umsatzgebieten anlangt, so sind besonders die gute Haltung der Anlagewerthe, sowohl der deutschen Fonds als der fremden Eisenbahn-Obligationen, hervorzuheben, sodann die freundliche Meinung für Bankactien und das uneinheitliche Verhalten der Speculation auf dem Industriemarkt, dessen Papiere selbst in den einzelnen Branchen, die doch in der Regel eine gleichartige Lage aufweisen, willkürlich verschieden bewerthet wurden, ein sicheres Zeichen dafür, daß die starken Impulse fehlten. Die Tendenz ist daher im Ganzen als still zu charakterisiren bei mäßigen Umsätzen und wenig schwankenden Coursen.

Im Einzelnen ergab der Verkehr folgende Veränderungen: **Wechsel** zogen in kurz London 1 Pfg., Italien 5 Pfg. an und gaben in kurz Belgien und Paris 5 Pfg. nach.

**Sorten** kamen in österreichischen Noten 5 Pfg. niedriger.

**Deutsche Fonds** waren gut gehalten: 3proc. Reichsanleihe (— 0,25), 3½proc. (+ 0,20), sächsische Rente (+ 0,10), Chemnitzer Stadtanleihe (+ 0,10), 3proc. Leipziger (+ 0,25), 4proc. (+ 0,10), 3½proc. Gothaer Pfandbriefe (+ 0,50), 4proc. (+ 0,05 bis 0,50), 3½proc. Preußische Centralbodencredit (+ 0,10), 4proc. Sächsische Bodencredit (— 0,50), Altenburger Landesbank-Obligationen (+ 0,20).

**Ausländische Fonds** verhielten sich still, aber fest: Ungarische Goldrente (+ 0,50), Italienische (+ 0,25), 4proc. Rumänen (+ 0,30), Carlsbader Stadtanleihe (+ 0,25), Franzensbader (+ 0,50).

Der **Bankenmarkt** war reichlich belebt: Leipziger Bank (+ 0,10), Leipziger Hypothekenbank (+ 0,50), Sächsische Bank (— 1), Reichsbank (+ 1,25), Oesterreichische Credit (excl. Dividende — 5); Leipziger Credit und Credit- und Spar-Bank waren zum letzten Course gesucht.

**Eisenbahn-Actien** waren wenig im Umlauf, aber von einer günstigen Meinung bedacht: Aussig-Teplitz (+ 2), Genußscheine (+ 5 ℳ), Italienische Meridional (+ 0,50), Mittelmeer (+ 0,50), Ostpreußische Süd (— 1).

Dasselbe gilt von **Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen**: Leipzig-Dresdner Partialobligationen (+ 0,50), Böhmische Nord (+ 0,05), Buschtiehrader (+ 0,20), Graz-Köflacher (+ 1), Kaschau-Oderberg (— 0,05).

Auf dem **Industriemarkt** tendirten Kohlen- und Eisenactien stramm: Gersdorfer Stammactien (+ 3 ℳ), Gottesseegen Stammactien (— 5 ℳ), Brückenberg (excl. Dividende — 55 ℳ), Zeitzer Paraffin (+ 0,50), Bochumer (+ 2,75), Harpener (+ 1,50), Laura (+ 1,50). Auch Maschinen-Actien lagen wieder fest: Germania (+ 1), Sondermann & Stier (+ 0,25), Zimmermann (+ 2,50). Ferner kamen höher: Leipziger Elektrische Straßenbahn (+ 1), Tittel & Krüger (+ 1,50), Wernshausen (+ 1), Leipziger Malzfabrik (+ 1), Korbisdorf (+ 0,25), Immobilien (+ 0,25). Nachgeben mußten: Thüringer Gas Stammactien (— 1), Chromo (— 1), Mansfelder Kuxe (— 4 ℳ).

Unter den **Industrie-Obligationen** waren höher: Crottwitzer (+ 1), Große Straßenbahn (+ 0,30), Leipziger Elektrische (+ 0,25), Tittel & Krüger (+ 0,25), niedriger: Hallesche Straßenbahn (— 0,50).

## Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau Sack, Leipzig.

***Patentanmeldungen.*** „Glühlampenbeleuchtungsvorrichtung", Alfred Schädlich, Chemnitz-Gablenz; Vorrichtung zur Entnahme von Gleichstrom aus einer Wechselstromquelle", Franz Jos. Koch jun., Chemnitz; „Zimmerbrause", Oswald Beumann, Chemnitz; „Sieb", Karl Herm. Altmann, Hainewalde b. Zittau; „Verfahren zur Herstellung von Walzen", Carl Leopold Thieme, Leipzig-Volkmarsdorf; „Verfahren zur Herstellung von Celluloidgegenständen", Louis Heinrich Göbel, Nossen; „Schmiervorrichtung", Sächsische Armaturen-Fabrik, Actien-Gesellschaft, vorm. W. Michalk, Deuben bei Dresden; „Flachsieb", Mühlenbau-Anstalt und Maschinenfabrik, vorm. Gebrüder Seck, Dresden; „Geld-, Schmuckkasten und dergl.", C. H. Neubert, Dresden-Löbtau; „Kartenspielbrett", Franz Schmidt, Dresden; „Scheidungsverfahren und Apparat", W. H. Uhland, Leipzig-Gohlis; „Verfahren zur Herstellung von Metallrohrummantelungen oder Ausfütterungen", Bleiindustrie-Actien-Gesellschaft vorm. Jung & Lindig, Freiberg; „Vorrichtung zum Befestigen von Scheiben", Carl Friedrich Göhmann, Dresden-Kaditz; „Ziehpresse", Hiltmann & Lorenz, Aue; „Sicherheitsventil", Karl Georgi, Unterscheibe bei Scheibenberg; „Zwischenstück für Heizdampf-Tandemmaschinen", Max Schmidt, Crimmitschau; „Cottonwirkstuhl", Ernst Boesneck, Chemnitz; „Strahlenbrenner", G. Maurer, Dresden-Altstadt; „Firstlüftung", Oscar R. Mehlhorn, Schweinsburg bei Crimmitschau; „Unkraut-Aushebegeräth", Ernst Max Grummt, Gelenau; „Filmblätterüberführvorrichtung", Heinrich Ernemann, Actien-Gesellschaft für Camera-Fabrikation, Dresden-Striesen; „Getheiltes Mundstück", Friedrich Max Müller, Leubnitz-Werdau.

***Patentertheilungen.*** „Hemd", O. C. Weicker, Chemnitz; „Trockenvorrichtung", Theodor Wiede's Maschinenfabrik, Actien-Gesellschaft, Chemnitz; „Verfahren zur Gewinnung von Krystalltrauben", Dr. J. Henrich, Radebeul; „Schaltvorrichtung", Actien-Gesellschaft Elektricitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co.), Niedersedlitz; „Indigodarstellungsverfahren", Chemische Fabrik von Heyden, Actien-Gesellschaft, Radebeul; „Kerzengiessmaschine", A. Epstein, Leipzig-Gohlis; „Aufzugswindensteuerung", Burckhardt & Ziesler, Chemnitz; „Schmierpresse", Sächsische Armaturen-Fabrik, Actien-Gesellschaft (vorm. W. Michalk), Deuben; „Verfahren zur Herstellung von Anlegerkasten", H. A. Eckstein, Leipzig; „Mechanisches Musikwerk", Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Actien-Gesellschaft, Leipzig-Gohlis; „Formatwalze", A. Hempel, Ullrichsberg b. Rosswein; „Lagertasse", G. M. Schneider und A. Schlegelmilch, Dresden-Blasewitz; „Pumpe", J. G. Gottwald, Dresden.

***Gebrauchsmuster.*** „Lederbesatzte Handschuhe", Seidler & Schumann, Chemnitz; „das Beschmutzen der Beinkleider verhindernde Vorrichtung", Rudolf Böttger, Reichenbach i. V.; „Rock- und Blousenhaltvorrichtung", Albert Osterwald, Leipzig; „Glaskörper", Sächsische Glasfabrik Radeberg bei Dresden; „Gasdruckregler", Georg Gehler, Radebeul-Dresden; „Bandrollenständer", Max Sachse, Leipzig-Lindenau; „Messvorrichtung", Oscar Hermann, Hainichen; „Spirituslampe", Paul Kickelhayn, Chemnitz; „Schulheft", Dr. Johannes Grossmann, Leipzig; „Löschblatt", O. P. Koehne, Leipzig; „Maserungswalze", Fritz Springer, Leipzig; „Sockel", Robert Dressler, Leipzig-Gohlis; „Elektromotor", Junghanns & Kolosche, Leipzig; „Einrichtung zur Erhaltung der Lichtbogenspannung", „Anker", Elektricitäts-Gesellschaft m. b. H., Leipzig-Lindenau; „Conditionirapparat", Emil Tänzler und C. F. Solbrig Söhne, Chemnitz; „Rauchschutz-Respirator", Carl Wendschuch, Dresden; „Gefässverschlussheber", August Lingner, Dresden; „Taschchen", Chemische Fabrik Helfenberg, Actien-Gesellschaft, vormals Eugen Dieterich, Helfenberg bei Dresden; „Einschraubbarer Modellstiel", Franz Küstner, Dresden; „Taschenbuch- und Hosenbund-Apparat", Louis Dunn, Lockwitz; „Stielbefestigungshülse", Bernh. Singer und C. F. Voigt, Leipzig; „Gartenbewässerer", Anton Prokop, Dresden; „Federlose Wasser-Spritzbechstelle", Nestler & Breitfeld, G. m. b. H., Eisenwerk Erla i. Erzgeb.; „Schutzwand", G. A. Lange, Dresden; „Stuhlsitz", C. A. Steinbach, Leipzig-Stötteritz; „Möbelpolster", E. Dienst, Leipzig-Gohlis; „Hosenhalter", G. Kother & Barth, Zittau; „Kleiderhalter", August Frommhold, Dresden; „Kessel", Albert Bindemann, Ehrenfriedersdorf; „Schornstein- bezw. Ventilationsrohr-Aufsatz", Ludwig Haage, Leipzig-Lindenau; „Dübelfutter", Max Böhmer, Dresden; „Frieslatte", Adolf Zeitler, Bernsdorf bei Chemnitz; „Gitter", Arthur Gruhl, Dresden-Pieschen; „Jalousie", F. O. Petzold, Döbeln; „Zirkel", Bruno Appelt, Chemnitz; „Cassen-Control-Apparat", F. E. Baum, Chemnitz; „Zündholzschachtel", Hermann Knobloch, Leipzig; „Cigarren- oder Cigaretten-Spitze", Ludwig Gottschalk, Stollberg; „Hufeisen-Stecheisen", O. B. Gutbach, Knauthain; „Gebrannter Kieselguhrstein", Adolf Kleinert Sohn, Fährbrücke; „Feuerschutzkörper", Deutsch-Oesterreichische Isolir- und Korkwerke, G. m. b. H., Dresden; „Rohrverbindungsmuffe", Paul Richter, Zwickau; „Profileisenschneidwerkzeug", Guido Hartung, Leipzig-Connewitz; „Kaffeemühle", Actien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinenfabrik (vormals H. W. Schladitz), Dresden-Altstadt; „Mundharmonika", A. A. Schlott, Klingenthal; „Mundharmonika", J. C. Herold & Söhne, Georgenthal b. Klingenthal; „Trommelspann-Vorrichtung", Albert Otto, Leitelshain b. Crimmitschau; „Schraubenförmige Notenscheibe", Franz Kluge, Leipzig-Gohlis; „Nähmaschinenmechanismus", Julius Köhler, Limbach; „Schiffchenstickmaschinen", Maschinenfabrik Kappel, Chemnitz-Kappel; „Postkarte", Max Schindler, Dresden; „Ansichts-Postkarte", Victor Beiff, Leipzig; „Nahtloser Gabeldeckelriemen", Gustav Sommer, Leipzig; „Präparirvorrichtung", Falz & Werner, Leipzig; „Feuerschutzvorhang", Deutsch-Oesterreichische Isolir- und Korkwerke, G. m. b. H., Dresden; „Fahrradschloss", Martin Schröder, Dresden; „Aufklappbarer Kleiderschutz", F. A. Stoll, Dresden; „Hinterradbremse", Carl Zimmer, Chemnitz; „Schankgeräth", Johann Kochann, Dresden-N.; „Fadenführer", H. R. Leichsenring, Grossenhain; „Fadenführer", Rudolph Voigt, Chemnitz; „Queueleder-befestigungshülse", Gustav Krautschik, Dresden; „Schaukelpferd", Otto Bockhardt, Leipzig-Lindenau; „Vorrichtung zur Herstellung von Tabaksträngen", Josef Paul, Dresden; „Briefkasten mit Zeitungshalter", Paul Tieschert, Leipzig-Gohlis; „Geruchverschluss", Richard Böttig, Dresden; „Metallose", Richard Grassmann, Chemnitz-Altendorf.

***Waarenzeichen.*** Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Dresden, für Cigaretten, geschnittene Tabake, Cigarren und Cigarettenpapier (Zeichenbild mit Blumenverzierung und Inschrift Yenidze; darunter Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Dresden); Jean Vouris, Dresden-Striesen, für Cigaretten, Cigarettenpapier und Rauchtabake, ohne Ausdehnung auf Cigarren (1. Zeichen: Arian, 2. Zeichen: Dakma, 3. Zeichen: Ismini); Creutznach & Scheller, Dresden-N., für wollene Kammgarne (Zephyr-Garne), ohne Ausdehnung auf Maschinen-Nähgarne aller Art (Zeichenbild mit Landschaft, darin eine Heerde darstellend, darunter F. No. as Zephyr P. Specially made for K B by Kammgarnspinnerei von Creutznach & Scheller, Dresden, Comet Brand); Georg Voss & Co., Naxos-Schmirgelwerk, Deuben, Bez. Dresden, für Schleifscheiben aller Art, insbesondere Sägeschärf-Scheiben (Zeichen: Apiranthos); Lipsia, chemische Fabrik, Actien-Gesellschaft, Mügeln, Bez. Leipzig, für Magnesia, Magnesiapräparate, Kalk, Kalkpräparate, ausgeschlossen Hautbalsam (Zeichen: Lipsia); Adolph Ihle, Wittgensdorf b. Chemnitz, für Wirkwaaren aller Art (Zeichen: Krystall); C. H. Webendörfer & Söhne, Lichtenstein, für gewirkte und gestrickte Strümpfe, Socken und Füsse (Zeichenbild: Fabrik mit Blumen- und Bandverzierung darstellend); G. & A. Thönes, Radebeul-Dresden, für Asbestwaaren (Zeichenbild: eine Krone darstellend).

## Börsen- und Handelsberichte.

* **Bochum**, 4. April. Rheinisch-westfälischer Kuxenmarkt. (Wochenbericht der Kuxenabtheilung des Bankhauses Hermann Schüler, Bochum.) In der zu Ende gehenden Berichtsperiode, in welcher sich der Quartalswechsel vollzog, war das Geschäft in Kohlenkuxen erfreulicherweise weiterhin recht lebhaft. Wenn auch einige Werthe im Preise etwas nachgeben mussten, so lagen für eine ganze Reihe besserer Kohlenkuxe immerhin noch ansehnliche Kaufaufträge vor. In erster Linie waren es Helene u. Amalie, für die lebhaftes Interesse von erster Seite bestand, so dass selbst bei 15 250 ℳ noch kein Material erhältlich war. Mont Cenis blieben weiter fest und notiren 12 150 ℳ Geld und 12 250 ℳ Brief. Lothringen hingegen konnten ihren Höchstcours nicht behaupten und sind mit 12 000 ℳ wieder angeboten. Königin Elisabeth, Constantin der Grosse und General Blumenthal gingen zu letzten Preisen um. Eine empfindliche Einbusse mussten sich Dorstfeld gefallen lassen, die auf starke Nachfrage bis 8700 ℳ bezahlt waren, dann aber nach mehrfachen Schwankungen 8250 ℳ rein Brief sind. Graf Schwerin und Carolus Magnus, die sich an der allgemeinen Bewegung überhaupt nur wenig betheiligten, sind mit 6500 ℳ bezw. 6400 ℳ erhältlich. — In mittleren und leichten Werthen war das Geschäft etwas ruhiger. Eintracht Tiefbau gingen mit 5700 ℳ aus dem Verkehre hervor. Ansehnliche Umsätze haben noch Ekberg und Johann Deimelsberg zu verzeichnen, die von informirter Seite stark gekauft wurden. Fortingsiepen, die noch vor Kurzem 4950 ℳ rein Geld waren, schwächten sich wieder ab, und fanden sich auch bei den ermässigten Courslevven keine Käufer. Die leichten Werthe erzielten zum Theil nicht unbedeutende Umsätze. Besonders machte sich für Borussia, sowie Schürbank und Charlottenburg bei 2875 ℳ bezw. 1350 ℳ lebhaftere Nachfrage bemerkbar. Dahlhauser Tiefbau, Bommerbänker Tiefbau, Freie Vogel und Unverhofft sowie Julius Philipp sind unverändert. — Der Verkehr auf dem **Kalikuxenmarkt** war merklich stiller; der Grund hierfür ist wohl der panikartige Rückgang der schweren Ausbeutewerthe. Wilhelmshall, wofür an der Montag-Börse noch 12 800 ℳ vergeblich geboten wurden, waren plötzlich offerirt. Wie verlautet, soll auf dem Werke ein Wassereinbruch stattgefunden haben. Erst bei 11 200 Mark fanden einige Stücke wieder Aufnahme. Aehnlich erging es Glückauf-Sondershausen und Hedwigsburg, die erst bei 9900 ℳ bezw. 3800 ℳ wieder Liebhaber fanden. Im Gegensatz hierzu konnten Neustassfurt ihren letzten Cours von 18 800 ℳ behalten. Beienrode, Carlsfund und Burbach gingen zu unveränderten Preisen um. Hohenzollern bröckelten weiter ab und sind bereits zu 3875 ℳ erhältlich. Von kleineren Werthen traten Hansa-Silberberg, Friedrichshall und Benthe-Wallmont etwas mehr hervor. — Auf dem **Erzkuxenmarkte** ist die Stimmung im Allgemeinen lustlos, wenngleich das Geschäft an einzelnen Tagen recht bedeutend war. Wildberg traten wieder in den Vordergrund und wurden bis zu 6000 ℳ von anscheinend unterrichteter Seite aus dem Markte genommen. Für Fernie besteht nach der gestrigen Versammlung lebhaftes Interesse, so dass bereits heute Preise bis zu 3000 ℳ bezahlt wurden. Callerstollen liegen wenig verändert. Markircher, Neue Kirche, Kuhlenberger Zug und Bautenberg waren bei weichenden Preisen stark angeboten. Niederfischbach mussten gegen die Vorwoche im Course nachgeben.

**London**, 6. April. Silber 25⅝.

### Baumwolle.

* **Bremen**, 6. April. Baumwolle still. Upland middling loco 40¾ ₰.

* **Bremen**, 6. April. Schmalz fest. Wilcox in Tubs 44½ ₰, Armour shield in Tubs 44½ ₰, andere Marken in Doppel-Eimern 44½ ₰. — Speck fest. Short clear middling loco 46 ₰, April-Abladung 40½ ₰.

* **Berlin**, 6. April. (Original-Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky.) Ia. Kartoffelstärke 17,60 bis 17,75 ℳ, Ia. Kartoffelmehl 17,50—17,75 ℳ, IIa. Kartoffelmehl 14,75—15,75 ℳ, feuchte Kartoffelstärke, Frachtp. Berlin/Frankf. O. 9,60 ℳ, gelb. Syrup 21,00—22,00 ℳ, Capillair-Syrup 22,00—22,50 ℳ, Export-Syrup 23,00 bis 23,50 ℳ, Kartoffelzucker gelber 21,00—22,00 ℳ, do. Capillair 23,00—23,50 ℳ, Rum-Couleur 33,00—34,00 ℳ, Bier-Couleur 33,00 bis 35,00 ℳ, Dextrin, gelb und weiss, Ia. 24,00—25,00 ℳ, do. IIa. 21,00—22,00 ℳ, Weizenstärke, kleinstückige 35,00—36,00 ℳ, do. grossstückige 36,00—37,00 ℳ, Hallesche und schlesische 39,00—40,00 ℳ, Reisstärke (Strahlen) 50,00—51,00 ℳ, do. (Stücken) 48,00—50,00 ℳ, Mais-Stärke 32,00—33,00 ℳ, Schabestärke 33,00—34,00 ℳ. Alles für 100 kg ab Bahn Berlin bei Partien von mindestens 10 000 kg. — Der Verkehr in Kartoffelfabrikaten stagnirte wegen der Feiertage gänzlich. Preise konnten sich nur schwach behaupten.

* **Bremen**, 6. April. Kaffee ruhig. Reis stetig.

* **New York**, 4. April. (Schluss-Course.) Kaffee fair Rio Nr. 7 6⅞, Mai —, Juli —. — Schmalz Western steam 8,57, Rohe & Brothers 9,05.

* **New York**, 6. April. (Schluss.) Zucker 3⅝. — Zinn 25,90. — Kupfer 17,00. — Eisen 15,62. — Stahlschienen 26,00.

-s- **Lützen**, 6. April. Fenchel. (Original-Wochenbericht.) Trotz der Feiertage in dieser Woche war das Fenchelgeschäft durch eine lebhaftere Nachfrage und einen ihr entsprechenden Absatz befriedigend. Die bisherigen Preise (27 ℳ per Centner Strohfenchel und 30 ℳ für Kümmelfenchel) blieben unverändert.

### Viehmärkte.

* **Berlin**, 6. April. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3387 Rinder, 552 Kälber, 5894 Schafe, 4760 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen): Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 62—65; b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 57—61; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 54—56; d. gering genährte jeden Alters 50—53. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths 59—62; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 55—58; c. gering genährte 50—52. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, 55—54; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 50—52; mässig genährte Färsen und Kühe 47—49; e. gering genährte Färsen und Kühe 41—44. — Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 72—75; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 62—68; c. geringe Saugkälber 54—58; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 40—45. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 60—63; b. ältere Masthammel 50—55; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 46—49; d. Holsteiner Niederungsschafe fehlen; pro 100 Pfd. Lebendgewicht fehlen. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proc. Tara abzug: a. vollfleisch. feinerer Rassen u. deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren, 220—280 Pfd. schwer, 54—56; b. schwere, 280 Pfd. und darüber (Käser) fehlen; c. fleischige Schweine 52—53; d. gering entwickelte 49—51; e. Sauen 50. — Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab; es bleibt etwas Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, gute Lämmer gesucht, es wird nicht ganz ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

* **Paris**, 4. April. Viehmarkt von La Villette.

| | Ochsen | Kühe | Stiere | Kälber | Hammel | Fett-schweine |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Auftrieb . . . Stück | 1064 | 471 | 99 | 1148 | 11 935 | 4267 |
| Verkauft . . . " | 853 | 405 | 30 | 987 | 10 600 | 4253 |
| Durchschnittsgew. kg | 364 | 246 | 393 | 73 | 20 | 87 |
| I. Qualität . . Frcs. | 1,40 | 1,36 | 1,12 | 1,60 | 2,00 | 1,36 |
| II. " . . " | 1,25 | 1,14 | 0,92 | 1,35 | 1,70 | 1,32 |
| III. " . . " | 0,94 | 0,90 | 0,80 | 1,40 | 1,40 | 1,26 |
| Niedrigster Preis " | 0,86 | 0,74 | 0,72 | 1,30 | 1,30 | 1,06 |
| Höchster Preis " | 1,50 | 1,40 | 1,18 | 2,00 | 2,08 | 1,38 |

Geschäft durchweg sehr schleppend.

* **London**, 4. April. Viehmarkt. Auf dem Rindermarkte war die Nachfrage sehr matt. Beste Qualität 4 s 4 d bis 4 s 6 d. Der Auftrieb in Schlachtläuten war klein und die Preise höher. Auf dem Schafmarkte war auch eine grössere Anzahl von Lämmern, die trotz der guten Nachfrage 3 d niedriger waren als am letzten Markttage. Mutterschafe und Böcke waren träge und im Preise leicht fallend. Kälber matt, doch beste Qualität behauptet. Schweine etwas schleppend. Aufgetrieben waren 40 Stück Rindvieh, 1740 Stück Schafe und Lämmer, 30 Stück Kälber, 50 Stück Schweine. Bezahlt wurde für je 8 Pfd. für Schaffleisch 5 s 6 d bis 6 s, Kalbfleisch 3 s 6 d bis 5 s, Schweinefleisch 3 s 10 d bis 4 s 8 d, Lammfleisch 6 s 6 d bis 8 s 2 d.

**Leipziger Productenbörse vom 6. April.** Die Witterung war diese Woche der Jahreszeit entsprechend. Im Getreidegeschäft wirkte die nunmehr als Thatsache bestehende Befürchtung, dass der Winterweizen englischer Aussaat durch die schneelosen scharfen Winterfröste zu Grunde gegangen ist, befestigend, ohne dass man dies jedoch durch Käufe von größeren Waaren bethätigte, indem das Mehlgeschäft bei den erhöhten Forderungen noch immer sehr schleppend geht und man befürchtet, dass durch die höheren Preise schliesslich die auswärtige Concurrenz den Vortheil haben könnte. Rüböl geschäftslos. — Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

### Leipziger Marktpreis-Bericht

am 6. April 1901.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 50 kg Heu | | 3,— ℳ bis | 3,— ℳ |
| 50 " Stroh, Maschinendrusch | | 1,75 " | 2,— " |
| 50 " Flegeldrusch | | 2,25 " | 2,— " |
| 1 Raummeter | Buchenholz | 11,— " | 12,— " |
| 1 " | Birkenholz | 10,— " | 10,50 " |
| 1 " | Eichenholz | 10,— " | 10,50 " |
| 1 " | Erlenholz | 10,— " | 11,— " |
| 1 " | Kiefernholz | 9,50 " | 10,— " |

### Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 6. April. Productenbörse. 2 Uhr 5 Min. Weizen Mai 168,50, Juli 166,00, September 165,00. Roggen Mai 143,50, Juli 143,25, September —,—. Hafer Mai 133,75, Juli 137,50. Mais Mai 109,25, Juli 107,50. Rüböl Mai 55,30, October 53,20.

* **Bremen**, 6. April. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassollfrei. Loco 6,90 B.

* **New York**, 6. April. Petroleum. (Schluss-Course.) Standard white in Refined (in Cases) 8,90, do. in New York 7,75.

* **Köln**, 6. April. Rüböl loco 61,00, Mai 58,00. — Heiter.

* **Wien**, 6. April. Weizen Frühjahr 7,80 G., 7,90 B., Mai-Juni 7,86 G., 7,87 B. — Roggen Frühjahr 8,04 G., 8,05 B., Mai-Juni 8,02 G., 8,03 B. — Mais Mai-Juni 5,51 G., 5,52 B. — Hafer Frühjahr 6,27 G., 6,28 B.

* **Pest**, 6. April. Weizen behauptet. April 7,61 G., 7,62 B., Mai 7,58 G., 7,59 B., October 7,70 G., 7,71 B. — Roggen angenehmer, April 7,75 G., 7,76 B., October 6,23 G., 6,25 B. — Hafer angenehmer, April 6,58 G., 6,59 B., October 5,67 G., 5,70 B. — Mais schwankend, Mai 5,21 G., 5,22 B., Juli 5,36 G., 5,38 B. — Kohlraps ruhig, August 12,50 G., 12,60 B. — Schön.

* **Antwerpen**, 6 April. Weizen, Hafer und Gerste behauptet, Roggen ruhig.

* **Amsterdam**, 6. April. Weizen und Roggen geschäftslos. — Leinöl Juni-August 26, September-December 24⅝. — Rüböl Mai 31, September-December 26¾.

* **New York**, 6. April. (Anfang.) Weizen Mai 77⅝, stetig. — Mais Mai 49⅞, stramm.

* **New York**, 6. April. (Schluss-Course.) Weizen behauptet. — Rother Winterweizen loco 79⅝. — Weizen April —, Mai 77⅞, Juli 77⅛, September 76⅜. — Mais stramm, Mai 49⅞, Juli 48⅜, September 46⅜. — Mehl (Spring-Wheat clears) 2,70. — Getreidefracht nach Liverpool 1⅝.

* **Chicago**, 6. April. (Anfang.) Weizen Mai 72⅞. — Mais Mai 44⅝. — Schmalz Mai 8,07½.

### Neueste Coursberichte.

**Dresden**, 6. April.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

| | % | | | % | | | % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 Sächs. Rente 500 M. | 3 | 86,50 | Löb. Zitt. 1897 | 3½ | 97,50 | Landw. Pfdbr. | 3 | 85,25 |
| do. 5,3 1000 - | 3 | 85,90 | do. do. 25 - | 4 | 101,75 | do. do. | 3½ | 92,65 |
| Staats-Anl. v. | | | Landrent.-Br. | 3½ | 96,25 | do. do. | 4 | 101,— |
| 1855 100 Thlr. | 3 | 95,— | Landcult.-R. | 4 | 101,75 | do. Creditbr. | 3 | 85,25 |
| 1852/68 100 - | 3½ | 97,75 | Erbld. Pfdbr. | 3 | — | do. do. | 3½ | 92,65 |
| 1867/69 100 - | 3½ | 97,75 | do. do. | 3½ | 95,10 | do. do. | 4 | 100,75 |
| Lpz.-Dr. Obl. 72 | 4 | 97,75 | Aussig-Tpl. Pr. | 3½ | 90,— | Busch. Pr. v. 96 | 4 | — |

Bank- und Credit-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. D. Cred.-A. | — | Dresdner Bank | | Sächsisch. Bank | 144,— |
| Dresdn. Cred.-A. | 101,— | Leipziger Bank | 147,75 | Sächs. Bodencrd. | 123,— |

Dresdner Bankverein 115,50

Industrie-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| D. Strassenb.-G. | 164,25 | Elektr. (Kumm.) | 94,25 | Dr. Malzf. König | — |
| Dresd. Strassenb. | 155,— | Elektr. A. u. Bahn | 36,— | Pirnaer Malzfab. | — |
| Kette D. Schl.-G. | 65,— | Lpz. Elektricitw. | — | Porzel.-F. Kahla | — |
| S.-B. Dampfsch. | — | Nähm.-F. S. & N. | 201,50 | Porzel.-F. Triptis | — |
| Sächs. Strassenb. | — | D. Gussstahlkg. | 23,— | D. Thonr. u. Ch. F. | — |
| Chem. Papierf. | 121,— | Wanderer-F. W. | 131,— | Meissn. Of. u. Ch. | 89,50 |
| Dresdn. Papierf. | 136,— | Balkorn, Buchw. | 165,— | S. Of. u. Cham.-F. | 220,— |
| Hasser. M.-Papf. | — | Stzn. Br. u. Mälz. | 99,50 | Ver. Radeb. Glsh. | — |
| Niederschl. Holz | — | Brschw. Nat.-Br. | — | Hänich. Steink. | 81,— |
| Penig. P.-Papierf. | 150,50 | Bw. Br. Streitbg. | 87,— | Allg. Ind.-A.-G. | — |
| Sebnitz. Papierf. | 93,— | Brunner Br. | 80,— | Chm. Farb. Körn. | — |
| Thode'sche Papf. | 34,— | Feldschlösschen | 124,— | Chemn. Act.-Sp. | — |
| Ver. Bautz. Papf. | 131,— | I. Culmb. Expbr. | — | Gera Jt., Fr.-A.-A. | — |
| do. Strohstoff-F. | 91,— | Culmb. „Rizzi" | — | do. do. B. | — |
| Weissenb. Papf. | 138,— | do. „Petz" | 203,— | S. Kg.-Spdfbr. | — |
| Ch. Werkz. (Zm.) | 131,— | Felsenkeller-Br. | 331,— | Wiesch. Act.-Sp. | — |
| do. Wkz. Vulkan | — | Gambrinus-Br. | 132,25 | Werd. J.-Sp. u. W. | — |
| Dn. Sp.-M. Wiede | — | Germer Bierbr. | — | Mühl Act. Eilenb. | — |
| D. Werkz. (V.-A.) | 98,75 | Greiz. Vereinsb. | 116,— | Stzn. Tuchf. u. K. | — |
| do. Germanisch. | — | Hofich. Vgg.-A.-I. | 172,50 | Tepp. u. Möbst.-F. | 36,50 |
| Germ. (Schwalb.) | 128,— | do. do. II. | 139,— | Leder-Mül.-E.-F. | 206,— |
| Grossenh. M.-F. | — | Kieler Brauerei | 190,— | Trbr.-W. Treuen | 136,— |
| Jacobiwerk | 115,— | Leipzf. Bayr. Bb. | 151,— | Hotel Bellevue | — |
| Lauchh. conv. | 112,— | Löbauer Brauer. | — | S. Bizind. Raben. | — |
| M.-B.-A. Golzern | — | Muzr. Schlössch. | 185,— | Dr. Nähm.-Zwfb. | 99,— |
| Masch.-F. Kappel | — | Meiss. Felsenkl. | — | S. Nähf. (Herdar.) | — |
| S. Gussst. Döhlen | 187,75 | Münchb. C.-Exp. | 212,— | D. Cognac-Brenn | — |
| S. Masch. Hartm. | 142,50 | Nürnbg. Brauer. | — | Dr. Gardin. u. Sp.-M. | 146,50 |
| S. Webst. Schönh. | 160,— | Plauensch. Lgk. | — | do. Fresch.-K.-F. | — |
| Ver. Rechen. W. | — | Reichelbräu | 205,— | Kalliope, Mus.-W. | — |
| Votsch.-Weissg. | — | Reisewitz, Br. | — | Mech. Kr.-F. Mw. | — |
| Wa.-M.-F. Union | — | Schl.-Ch. A.-Lgb. | — | Gardinf. Plauen | 145,— |
| Zittau. Masch.-F. | — | Societäts-Br. | 201,— | | |
| Zwick. Masch.-F. | 71,— | Ver. Fürstnf. Brn. | 111,50 | | |

**Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.**

Börse vom 6. April 1901.

| | % | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Halle v. Stadt-Anl. v. 92 | 3½ | 94,25 G. | Halle Bankverein | 154,— | G. |
| do. Theater-A. v. 1894 | 3½ | — | Spar- u. Vorsch.-Bank | 80,— | G. |
| do. Stadt-A. v. 1896 | 3½ | 94,50 bz | Connerner Malzfabrik | 180,— | G. |
| do. Stadt-A. v. 1899 | 3½ | 94,25 G. | Cyllitwitzer Papierfabr. | — | |
| do. Stadt-A. v. 1900 | 4 | 101,80 G. | Dörstew. Battm. Brk. | — | |
| do. do. v. 1900 Abthl. II | 4 | 101,75 bz | do. Vorzugs-Act. | 101,— | B. |
| Akener Stadt-Anleihe | 4 | — | Eilenb. Kattun-Manuf. | 80,— | G. |
| Erfurter Stadt-Anl. | 3½ | 93,50 G. | Feldschlösschen-Br. | 54,— | B. |
| do. do. v. 1900 | 4 | 101,25 bz | Glauziger Zuckerfabrik | — | |
| Halberst. Stadt-v. 1900 | 3½ | 92,— G. | Halle-Hettstedt. Eisenb. | 93,— | G. |
| Naumburger Stadt-A. | 3½ | — | Hallesche Actienbierbr. | 102,— | G. |
| do. do. | 4 | 100,75 G. | do. Maschinenfabrik | — | |
| Landsch. Centr. Pfdbr. | 3½ | — | do. Strassenbahn | — | |
| Sächs. landsch. Pfdbr. | 4 | 102,60 G. | do. Portl.-Cement | 114,— | B. |
| do. do. do. | 3½ | — | Hildebr. Mühlenwerke | 160,— | G. |
| do. do. do. | 3 | 85,60 B. | Körbisd. Zuckerfabrik | 128,— | B. |
| do. Provinzial-A. | 3½ | — | Kyffhäuser Hütte | 155,— | G. |
| Halle-Hettstedt. Oblig. | 4 | — | Landsberger Malzfabr. | — | |
| do. do. do. | 4½ | 101,50 G. | Naumb. Braunkohlen | 210,— | B. |
| Hall. Strassenb.-Oblig. | 4 | — | Riemberger Malzfabrik | — | |
| do. Union M.-F. 102 rckz. | 5 | 104,50 G. | Nienb. Schlossmälzerei | — | |
| Knappsch.-Ber.-Gen. | 4 | 100,50 G. | Packhof | — | |
| do. b. 1904 unkdb. | 4 | 100,50 G. | Riebeck. Montanwerke | 216,— | G. |
| Unstr.-Bzg.-G. (Br.-N.) | 3½ | 92,— G. | S. Thür. Braunk. St. | — | |
| Bernb. Masch.-F.-Obl. | 4½ | — | do. do. St.-Pr. | — | |
| Crölllw. Papierf., Hyp. | 4 | 97,— G. | Waldauer Braunk. | 137,— | B. |
| Eisnach. Kg. Obl. rz. 102 | 4½ | — | Werschen-Weissf. Brk. | 248,— | G. |
| Fabr. lw. M. F. Z. & Co. | 4 | — | Zeitzer Masch.-(Schaeder) | — | |
| Theisch. rckz. 103 % | 4 | 80,— G. | do. Par.- u. Solarölf. | 145,75 | G. |
| Körbisd. Zuckerf. do. | 4 | — | Zuckerraffinerie Halle | 163,25 | G. |
| Waldau Braunk. do. | 4 | 98,50 G. | R.-Ntl. Bgb.-Ver. Kuxe*) | — | |
| S.-Th. Brk.-Vw. Schv. | 4 | 98,25 G. | Hall. Co. Pfänn. Kuxe*) | 280,— | G. |
| Wersch.-Wf. Brk. 1899 | 4 | 98,75 G. | | | |
| do. 4pr. Obl. v. 1898 | 4 | 98,75 G. | | | |
| Zeitz. P. u. Solar. h. 1900 | 4 | 98,25 G. | | | |

*) Cours in Mark für ein Stück.

**Frankfurt a. M.**, 6. April, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Fest.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Lond. Wechsel | 20,42 | 3proc. ung. Goldr. | 98,90 | Adler, Fahrrad. | 148,— |
| Pariser Wechsel | 81,125 | 4pr. ung. Kronr. | 93,90 | Allg. Elektr.-Ges. | 200,50 |
| Wiener Wechsel | 84,975 | Unifiz. Egypter | 107,20 | Schuckert | 190,50 |
| 3% Reichs-Anl. | 88,50 | 5% cons. Mexik. | — | Höchst. Farbw. | 338,— |
| 3% Hessen v. 96 | 85,30 | Oest. 60er Loose | 141,40 | Bochum. Gussst. | 200,50 |
| Italiener | 96,10 | Reichsbank | 149,70 | Harpener Bergw. | 181,— |
| Oest. 4% Goldr. | 100,30 | Berl. Handelsg. | 153,— | Hibernia | 187,90 |
| Oest. Silberrente | 96,— | Darmstädter B. | 134,70 | Westeregeln | 210,50 |
| do. 4⅕% Papierr. | 98,40 | Discontogesellsch. | 106,20 | Laurahütte | 215,— |
| 3% portug. Anl. | 25,40 | Disconto-Comm. | 185,70 | Lübeck-Büchen | 130,90 |
| 5% amort. Rum. | 87,60 | Dresdner Bank | 148,— | Franzosen | 140,— |
| 4% russ. Consols | — | Mitteld. Credit | 112,40 | Lombarden | 25,40 |
| do. Russen v. 1894 | 96,— | Nationalb. f. D. | 125,80 | Staab-Oderb. | — |
| 4pr. serb. Rente | 63,60 | Oest.-Ung. Bank | 121,30 | Gotthardbahn | 166,— |
| 4proc. Spanier | 72,60 | Oest. Creditact. | 222,50 | Mittelmeerbahn | 98,60 |
| Conv. Türken | 23,70 | Bresl. Disconto | 98,— | 4% Wladikaw.-Pr. | — |

Privatdiscont 3⅝. — Nach Schluss der Börse: Credit 222,70, Disconto 186, Bochum 203, Harpen 183, Laura 216,50. Anatolier 89,50.

**Frankfurt a. M.**, 6. April. (Schlusscourse.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Credit | 222,50 | Schw. Nordostb. | — | Laurahütte | 215,— |
| Franzosen | 140,— | Berl. Disconto | 185,70 | Gelsenkirchen | — |
| Lombarden | 25,40 | Berl. Handelsg. | 153,— | Harpener | 181,— |
| Gotthardbahn | 166,— | Dresdner Bank | 148,— | Bochum. Gussst. | 200,50 |
| Schw. Centralb. | — | Louisv.-Nashv. | — | D. Vereinsbank | — |
| | | Deutsche Bank | —,— | | Fest. |

Heute keine Abendbörse.

**Hannover**, 6. April.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3½% Han. Prov. A. | 96,45 | 4% H. Strb.-Obl. | 99,40 | Bürt. (Eich.) Cem. | 101,— |
| 4% do. do. | 102,50 | 4½% do. do. | 98,40 | Lüneb. Cement | 140,— |
| 3½% Han. Std.-A. | 95,— | Cont. Caoutsch. | 575,— | Ilseder Hütte | 710,— |
| 4% do. do. | 101,90 | Hann. Gummi-K. | 207,— | Hann. Strassenb. | 83,50 |
| 4% Lndsch. H. L.-C. O. | 101,80 | do. Baumw. V.-A. | 42,— | Stck.-F. Seelhorst | 122,— |
| 4% Lnd. Cdl. C.-O. | 103,25 | Döhr. Wollwäsch. | 141,— | do. Neuwerk | 79,50 |
| | | Hann. Cement-F. | 152,— | do. Raff. Brunsv. | 110,— |

X **Hamburg**, 6. April. (Privat-Telegramm.) Abendbörse. Credit 222,20, Strassenbahn 172,15 per Cassa, Laurahütte 216,50. Still.

**Breslau**, 6. April. (Schlusscourse.) Still.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schl. 3½% L. Pfbr. | 97,20 | Oberschl. Eisenb. | 122,50 | Schles. Zink | — |
| Bresl. Disconto | 98,25 | Bergwerkbetr. | 120,50 | Laurahütte | 215,— |
| Bresl. Wechslerb. | 105,— | Oberschl. Coaks | 143,50 | Bresl. Oelfabrik | 79,75 |
| Creditactien | — | Oberschl. Ptl.-Cem. | 125,— | Coaks-Oblig. | 88,50 |
| Schles. Bankv. | 143,50 | Oppeln. Cement | 125,75 | Cell. Feldm. Cos. | 155,— |
| Bresl. Spritfabr. | 175,— | Giesel-Cement | 118,75 | Oberschl. Bank | 119,— |
| Donnersmarck | 202,75 | Kramsta | 150,50 | Emailw. Silesia | 138,— |
| Kattowitzer | 190,— | Schles. Cement | 160,— | Niederschl. Elektr. | 62,— |
| Elektr.- u. Schles. Gas Lit. A —, B 108,— | | | | Leipz. elektr. Strassenb. | 83,50 |

**Wien**, 6. April, Nachm. 12 Uhr 25 Min. Fest.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ung. Creditact. | 714,— | Oest. Papierr. | 98,35 | Bankverein | 499,— |
| Oest. Creditact. | 710,50 | 4% ung. Goldr. | — | Tabakactien | — |
| Franzosen | 669,— | Oest. Kronenanl. | — | Länderbank | 429,50 |
| Lombarden | 104,— | Ung. Kronenanl. | 93,15 | Buschtiehrad. B. | 1152 |
| Elbethalbahn | 508,— | Marknoten | 117,62 | Türkische Loose | 128,50 |
| Strassenbahnact. Lit. A —, B — | | Brüxer 332 | | Alp. Montan | 486,— |

**Wien**, 6. April. (Schlusscourse.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oest. 4⅕% Pap.-R. | 98,45 | Wiener Bankver. | 499,— | Amsterdam | 198,75 |
| do. Silberrente | 98,15 | Böhm. Nordbahn | 433,— | Berl. Check kz. | 117,55 |
| do. Goldrente | 117,95 | Buschtiehrad. B. | 1153 | Lond. do. kz. | 240,15 |
| do. Kronenr. | 97,70 | Elbethalbahn | 508,50 | Pariser Wechsel | 95,45 |
| 4% ung. Goldr. | 117,60 | Ferd.-Nordbahn | 6250 | Napoleons | 19,09 |
| Ung. Kronenr. | 93,15 | Franzosen | 669,— | Marknoten | 117,62 |
| Oest. 1860er Loose | 140,75 | Lemb.-Czernow. | 547,— | Russ. Banknoten | 253,40 |
| Türkische Loose | 105,— | Lombarden | 104,— | 1/8er Bulgaren | 96,25 |
| Länderbank | 429,50 | Nordwestbahn | 487,— | Rima Murany | 517,— |
| Creditactien | 710,25 | Pardubitzer | 379,50 | Prager Eisen | 1815 |
| Unionbank | 559,— | Alpine Montan | 487,— | Strassen-) A | 391,— |
| Ungar. Credit | 713,— | Tabak-Actien | 297,50 | bahnaction) B | 388,— |

Pester Vaterl. Sparcasse 4proc. Comm.-Obl. 99,80, 4½proc. 99,—. Wechsel auf Berlin 117,60. Wechsel auf London 240,20.

Bei Geschäftsstille fest, internationale Werthe und einzelne Localpapiere höher.

**London**, 6. April. Platzdiscont 3⅝. — Bankeingang 40 000 £.

**Paris**, 6. April, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proc. Rente | 101,42 | 3proc. Russen | — | Franzosen | — |
| Italiener | 96,50 | Span. äuss. Anl. | 72,60 | Lombarden | — |
| 3proc. Portug. | 25,15 | Türken | 23,25 | Ottomanbank | 547,— |
| 4pr. Russen v. 94 | — | Türkenloose | 114,75 | Rio Tinto | 1467 |
| Fest. | | | | Suezcanal-Actien | — |

**Paris**, 6. April. (Schlusscourse.) Behauptet.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proc. Rente | 101,45 | Lombarden | — | Portugiesen | 25,20 |
| Italiener | 96,47 | Rio Tinto | 1461 | Privatdiscont | 2⅝ |
| 4proc. Portug. | — | Wechsel London | 25,14½ | Span. äuss. Anl. | 73,— |
| Franzosen | 750,— | do. auf Italien | 5 | Harpener | 1333 |

* **Paris**, 6. April. An der Börse herrschte im Allgemeinen feste Tendenz, besonders im Parket; Speculationswerthe lebhaft und höher. Portugiesen steigend auf das Gerücht, die Erhöhung der Zinsen auf 1½ Proc. sei perfect. Türkische Werthe fest, Ottomanbank lebhaft. Minenactien wenig geändert. Kupferwerthe gefragt. Eastrand 194¾, Randmines 104.

**Petersburg**, 6. April.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel a. London | 93,70 | R. 4p. St.-R. v. 1894 | 98 | Pet. int. Hb. I. Em. | 314 |
| do. auf Berlin | 45,87½ | R. 4p. Eisb.-A. 90 | 149 | R. Bk. f. ausw. Hdl. | 270 |
| Cheques do. | 46,30 | 4½pr. Boden-Pfb. | 945 | Warsch. Com.-B. | 395 |
| Wechsel a. Paris | 37,30 | Pet. Discontobk. | 447 | Azow Don do. | 535 |

**Lissabon**, 6. April. Goldagio 42.

**Berlin**, 6. April (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3,5% Ch. E.-A. 1898 | 88,20 | Oest. 1860 Loose | 141,10 | 3½% Bay. Staats | 88,50 |
| D. 3½% R.-Anl. | 98,30 | 4% Rumänier 90 | 79,90 | 3% Sächs. Rente | 85,90 |
| do. 3% do. | 88,70 | 4% Russ. G. 1880 | 99,50 | 3% S. L. Credit 28 | 92,75 |
| P. 3½% Cons. 1905 | 98,— | 4% do. 1889 II. E. | — | 4% do. II A | 101,90 |
| P. 3½% Consols | 98,10 | 4% do. inn. A. 1894 | — | 3% Pomm. II. 7a. 8 | 86,50 |
| do. 3% do. | 88,40 | 4% Serb. Anleihe | 45,80 | 4% do. 9 u. 10 | 88,50 |
| 5% Mex. Anl. 1899 | 97,— | T. 400 Frcs. Loose | 112,25 | 3½% do. 7 u. 8 | 91,25 |
| 4% Oester. Goldr. | 100,10 | 4% Ung. Gold 1889 | 99,10 | 4% Ital. Eisenb. | 58,70 |
| 4% Pap. Feb/Aug | — | 3% do. do. Kronen | 93,90 | 4% N. Pac. P. Lin. | 104,20 |
| 4½ do. Mai/Nov. | — | 3% Goldanl. E. T. | 93,75 | 3% So. Gen. Lien | 71,75 |
| 4% Silb. Jan/Juli | 98,— | 4% Chin. Chrt. A. | 102,90 | 4% Sard. Eisenb. | 90,30 |
| 4% do. April/Octb | 98,— | 4% do. Anl. v. 98 | 94,75 | Napoleons | 16,20 |
| 5% O. Staatsech. | 76,90 | 4% Ital. Rente a. | 96,25 | N. D. Schatzanw. | 101,20 |

3proc. Bayrische Staatsanleihe 86,—, 4proc. Bayr. Anleihe 102,75.

Eisenbahn-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Dortm.-Gronau | 130,10 | Elbethalbahn | — | Lux. Pr. Heinr. | 106,25 |
| Frankf. Güterb. | — | Canada Pacific | 91,75 | Northern Pacif. | 94,25 |
| Lübeck-Büch. | — | Gotthardbahn | 165,50 | Schw. Centralb. | 160,10 |
| Marienb.-Mlaw. | 73,90 | Ital. Meridion.-B. | — | Schw. Nordost | 118,25 |
| Ostpreuss. Südb. | 87,75 | Ital. Mittelm.-B. | 96,75 | Schweiz. Union | — |
| Aussig-Teplitz | — | Jura Simplon | 101,25 | Transvaalbahn | 221,25 |
| Buschtiehr. Lt. B | — | Lüttich-Limb. | — | | |

Bank-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Berliner Bank | 102,30 | Dresd. Bankv. | 115,75 | Mitteld. Creditb. | 112,— |
| Berl. Handelsges. | 153,— | Dresd. Cred. I. R. | 101,— | Nationalbank | 125,50 |
| Darmstädt. Bank | 134,25 | Gothaer Privatb. | 130,75 | Pomm. Hyp. conv. | 81,— |
| Deutsche Bank | 204,25 | Leipziger Bank | 146,60 | Reichsbank | 149,90 |
| Disconto-Comm. | 185,60 | Leipz. Credit | 165,75 | Russische Bank | — |
| Dresdner Bank | 148,30 | L. Cred. u. Sparb. | 106,25 | Sächsisch. Bank | 144,— |

Industrie-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| A.-G. f. Mont.-I. | 71,75 | Gr. Berl. Strass. | 222,— | Nordd. Wollk. | 144,50 |
| Allg. Elektr.-G. | 201,80 | Hag. Gussstahlf. | 90,— | O.-Schl. Eisb. Bed. | 125,00 |
| Allg. Loc. u. Str. | 166,25 | Hamb. Elektr. W. | 151,90 | O. Eis. Hagenach | 122,50 |
| Angl. Cont. Gua. | 96,10 | Hamb. Packetf. | 124,— | Peniger Maschf. | 94,— |
| Berl. Elektricit. | — | Hamb. Strass.-B. | 172,— | Petersb. elekt. B. | 46,50 |
| Berl. El. Werke | 173,50 | Hannov. Strass. | 83,— | Phönix Bw. L.-A. | 161,80 |
| B. M. Schwartzk. | 200,50 | Hansa Dampf-S. | 142,50 | Potsdam. Strab. | — |
| Bing Nürnb. Met. | 203,25 | Harkort St.-Pr. | 113,— | Rosche. Walter | 103,75 |
| Bismarckhütte | 244,10 | Harpen. Bergb. | 182,10 | Redenhütte St. P. | 76,— |
| Bleuschubergw. | 121,— | Hartm. Masch. | 142,00 | Reichelbräu | 205,35 |
| Boch. Gussstahl | 200,25 | Hara St.-P. A. cv. | 105,25 | Rh. Nassau Bgw. | 122,— |
| Braub. Nürnbg. | 123,— | Heidelb. Strassb. | — | Rhein. Bergbau | 127,— |
| Butzke & Comp. | 66,— | Helios Elektr.-G. | 72,25 | Riebeck Mnt.-W. | 218,— |
| Cassel. Treberir. | 190,— | Hibernia Bergw. | 187,75 | Rositz. Braunk. | 183,— |
| Chem. W. Zimm. | 132,— | Hörderh. St.-P. A. | 140,— | Rositzer Zckfbr. | 151,10 |
| Concord. Bergb. | 261,— | Kahla Porzellf. | 320,— | S. Gusst. Döhl. | 188,— |
| Consol. Schalke | 340,75 | Kette Elbschiff. | 85,— | S. Kammg. V.-A. | 86,50 |
| Cont. El. Nürnb. | — | Kirchner & Co. | 128,— | S. Thür. Brk.-A. | 144,50 |
| Crölllw. Papierf. | 206,50 | Kölner Bergw. | 351,— | Sächs. Webstuhl. | 182,50 |
| D.-Oest. Bergw. | 148,50 | König Wilh. cv. | 186,75 | Schalker Grub. | 373,— |
| Deutsch. Gasgl. | 425,— | König. Marienh. | 83,75 | Schuckert Elktr. | 183,— |
| Donnersm.-H. cv. | 205,70 | Königsb. Bergw. | 170,— | Siem. & Halske | 153,— |
| Dortm. Un. Lit. C | 82,75 | Körbisd. Zuckf. | 122,50 | Stöhr Kammgar. | 146,— |
| Dresd. Strass.-B. | 155,— | Lauchhamm. c. | 112,50 | Stolbg. Zink-A. | 70,— |
| Eintr. Bergbau | 199,25 | Laurahütte | 215,80 | Thür. Salinen | 81,10 |
| Elektr. Licht u. Kr. | 95,— | L. Bierb. Riebeck | 204,— | Tüllm. Wellbach | 139,— |
| Eschw. Bergw. | 225,— | Leopoldshall | 90,— | Verein. Pinself. | 173,— |
| Falkenst. Gard. | — | L. Loewe & Co. | 319,— | Victor. Fahrrad | 81,— |
| Gelsenk. Bergw. | 184,25 | Märk.-westf. Bw. | 49,50 | Westereg. Alkali | 209,25 |
| Ges. f. elekt. Unt. | 115,— | Neuh. saurof. Pr. | 65,— | Wissener V.-A. | 117,— |
| Glauz. Zuckerf. | 136,— | Nordd. Lloyd | 119,40 | Wittener Gussst. | 202,— |

Wechsel.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 8 T. | 168,60 | Madrid 14 Tage | — | Wien 8 Tage | 84,95 |
| do. 2 Monat. | — | New York vista | — | do. 2 Monate | 84,30 |
| Brüssel 8 Tage | 81,05 | Paris 8 Tage | 81,15 | Petersburg 8 T. | — |
| do. 2 Monate | 80,75 | do. 2 Monate | 80,75 | do. 3 Monate | 213,40 |
| Stockholm 10 T. | — | Schweiz 8 Tage | 80,90 | Warschau 8 Tg. | 215,70 |
| Kopenhagen 8 T. | — | Ital. Pl. 10 Tage | 77,— | Oesterr. Bankn. | 85,10 |
| London 8 Tage | 20,41 | do. 2 Monate | — | Russische do. | 216,05 |
| do. 3 Monat. | 20,22½ | Privatdiscont | 3⅝ | Tägliches Geld | — |

Nachbörse.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit | 222,75 | Ungar. Kronen | — | Warschau-Wien | 304,25 |
| do. Staatsb. | 140,25 | Dortm.-Gronau | 158,90 | 3% Reichsanleih | 88,80 |
| do. Südbahn | 25,40 | Lübeck-Büchen | 138,10 | Bochumer | 202,75 |
| Berl. Handelsg. | 153,50 | Marienb.-Mlaw. | 73,10 | Dortmunder | 83,25 |
| Darmstädter B. | 134,75 | Ostpreuss. Südb. | 87,25 | Laurahütte | 216,75 |
| Deutsche Bank | 204,60 | Gotthardbahn | 166,10 | Consolidation | 341,75 |
| Discont.-Comm. | 186,— | Schw. Nordost | 119,60 | Gelsenkirchen | 183,75 |
| Dresdner Bank | 148,— | Jura Simplon | 101,50 | Harpener | 183,50 |
| Nationalbank | 128,— | Prinz-Henryb. | 107,— | Hibernia | 189,50 |
| Italiener | 96,10 | Ital. Mittelmeer | 99,— | Trust-Dynamit | 160,— |
| Spanier | 72,90 | do. Meridional | 135,25 | Hamb. Packetf. | 122,75 |
| Türkenloose | 112,75 | Canada Pacific | 91,75 | Nordd. Lloyd | 119,10 |
| Ungar. Gold | — | Transvaalbahn | 222,— | Dynamit Trust | — |

Sehr fest.

## Schifffahrt.

### Wasserstände am 5. April.

**Dresden** + 1,60. | **Roselau** + 3,70 (Woche 0,55).
**Magdeburg** + 3,52 (Woche 0,24). | **Calbe** + 4,00 (Woche 0,46).
**Trotha** + 5,56 (Woche 0,46).

### Am 6. April.

**Dresden** + 1,18 (Fall 0,52). | **Roselau** + 3,57 (Woche 0,45).
**Magdeburg** + 3,76 (Woche 0,24). | **Calbe** + 4,56 (Woche 0,96).
**Trotha** + 5,22 (Fall 0,34).

* **Genua**, 4. April. Der La-Veloce-Postdampfer „Las Palmas" ist am 3. April von Colon nach Teneriffa abgegangen.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Troja" (5/4) in Santos, „Calabria" (5/4) in Havana, „Suevia" (5/4) in Singapore, alle drei von Hamburg, „Canadia" (5/4) in Havre von St. Thomas, „Batavia" (5/4) auf der Elbe von New York.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Scotia" (5/4) von Neapel nach New York, „Acilia" (4/4) von Baltimore, „Silesia" (5/4) von Havre, beide nach Hamburg, „Rhenania" (5/4) von Funchal nach Rotterdam.

Passirt: der Hamb.-Amerika-Liniedampfer „Francia" (5/4) Dover nach Westindien.

**Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen**, mitgetheilt von der General-Agentur E. Wellbrock in Leipzig, Georgiring 1 (Augustusplatz). Eingetroffen: in New York (4/4) „Rhein", in Baltimore (4/4) „Köln", in Pernambuco (4/4) „Trier", in Colombo (5/4) „Prinz Heinrich", alle vier von Bremen, in Bremerhaven (5/4, 11 Uhr Abends) Schnelldampfer „Lahn" von New York, in Antwerpen (4/4) „Coblenz" von Brasilien, in Antwerpen (5/4) „Hamburg" von Hamburg, in Genua (5/4, 1 Uhr Nachm.) Schnelldampfer „Aller" von New York, in Antwerpen (5/4) „Willehad" von Buenos Aires.

Abgegangen: von Bahia (5/4) „Roland", von New York (4/4, 6 Uhr Nachm.) „Grosser Kurfürst", beide nach Bremen, von Genua (5/4) „Kiautschau" nach Hamburg, von Southampton (4/4) „Pfalz" nach dem La Plata.

□ **Hamburg**, 5. April. Vom Hamburger Flussschifffrachtenmarkt. Im Stromgebiet der Elbe haben in der letzten Woche Betriebsstörungen der Schifffahrt nicht stattgefunden. Die ergiebigen Niederschläge indess der letzten Tage lassen aber jetzt grössere Stromanschwellungen gewärtigen und störende Einwirkung auf den Schifffahrtsbetrieb ist nicht ausgeschlossen. Im Uebrigen hat sich das Verfrachtungsgeschäft in Hamburg angesichts der reichlichen Seezufuhren in dieser Woche gut angelassen. In Folge der starken Westwinde ist eine grössere Anzahl Segelschiffe, vor Allem mit Salpeter beladen, die durch die östlichen Winde zurückgehalten waren, eingetroffen und ebenso sind auch viele Dampfer angekommen. Es wurden daher umfangreiche Verfrachtungen in den verschiedensten Artikeln vorgenommen und der Frachtenmarkt bewahrte im Ganzen seine feste Haltung. Der wesentlich grössere Havelverkehr hatte eine Steigerung der Berliner Frachten zur Folge und ebenso haben die umfangreicheren Verladungen auch den Oderfrachten eine merkliche Erhöhung gebracht. Die Frachtenlage für die Elbeplätze ist bislang noch unverändert geblieben in Folge verstärkten Angebots der durch schnelle Entlöschung freigewordenen Fahrzeuge. Nach der Oberelbe bleibt aber das Kahnraum-Angebot andauernd stärker, weil die Schiffer dort auf gute Rückladungen in Kohlen und Zucker rechnen können, wohingegen bei den zur Zeit sehr niedrigen Thalfrachten an der Mittelelbe nichts zu verdienen ist. Im Uebrigen sind aber heute folgende Notirungen zu melden. Es werden gezahlt für Massengüter in ganzen Kahnladungen durchschnittlich nach Magdeburg 28 ₰, nach Schönebeck 28 ₰, nach Aken 33 ₰, nach Wallwitzhafen 32 ₰, nach Klein-Wittenberg und Torgau 39 ₰, nach Riesa 41 ₰, nach Dresden 45 ₰, nach Laube-Tetschen 52 ₰, nach Rosswitz 56 ₰ und nach Schöpriesen-Aussig 56 ₰ für 100 kg. Die conditionellen Getreidefrachten haben in letzter Woche keine wesentliche Aenderung erfahren. Es werden gegenwärtig verlangt durchschnittlich nach Magdeburg 33 ₰, nach Schönebeck 33 ₰, nach Aken 37 ₰, nach Wallwitzhafen 38 ₰, nach Klein-Wittenberg, Torgau und Riesa 43 ₰ und nach Dresden 45 ₰ für 100 kg. Nach den österreichischen Umschlagplätzen gelten entsprechend höhere Frachtraten. Der Stückgutverkehr gestaltete sich auch ferner recht lebhaft. Für Stückgut nach Riesa-Dresden wird 50—55 ₰ für 100 kg je nach Menge und Art der Güter gegeben, nach anderen Elbeplätzen im Verhältniss. Die Hauptfracht auf der Elbe hat sich für die Schiffer bis nach Magdeburg auf 10 ₰ gehalten und weiter oberhalb wird auch ferner 8 ₰ für 100 kg gegeben. Nach dem Saalegebiet war das Verfrachtungsgeschäft gleichfalls lebhaft bei unveränderten Frachten. Es werden gezahlt für Massengut nach Calbe 26—27 ₰, nach Bernburg und Nienburg 40—42 ₰ und nach Halle 45—50 ₰ für 100 kg. Stückgut stellt sich entsprechend höher. Nach Berlin fanden grosse Kohlen- und Getreide-Verschiffungen statt. Der Frachtsatz für Getreide nach Berlin einschliesslich Schleppen stellte sich in diesen Tagen auf 38—40 ₰ für 100 kg bei Durchfahrt der Stadt, unterhalb einige Pfennige weniger. Nach dem Stromgebiet der Oder waren die Verschiffungen auch recht umfangreich. Für Massengut nach Breslau werden je nach Menge und Art der Ladung 68—72 ₰ für 100 kg gefordert, für Stückgut etwas höher. Nach Lage der Verhältnisse dürfte vorerst auf einen festen Frachtenmarkt um so mehr zu rechnen sein, als neue und grössere Betriebsstörungen durch Hochwasser leicht eintreten können, in Folge des zunehmenden Wassers andererseits auch weit mehr Schiffsmaterial auf dem Strom festgehalten wird, mithin bei gutem Geschäftsverkehr sich ein zu starkes Kahnraum-Angebot schwerlich geltend machen wird.

SLUB
Wir führen Wissen.